



Medieninformation

AGRAVIS-Aktie bleibt werthaltig

Negatives Jahresergebnis 2019 hat keine Auswirkungen auf den Handelswert

„Die AGRAVIS-Aktie ist und bleibt werthaltig.“ Das unterstreicht der Vorstandsvorsitzende des Agrarhandelsunternehmens, Dr. Dirk Köckler. Hintergrund: Ausnahmsweise erhalten die AGRAVIS-Aktionäre in diesem Jahr keine Dividende auf ihre Anteile. Denn das Unternehmen hat die Kartellbuße im Pflanzenschutzverfahren bereits komplett im Jahresabschluss 2019 verarbeitet. „Aus einem negativen Ergebnis vor Steuern können wir keine Dividende für das Geschäftsjahr 2019 zahlen“, so Dr. Köckler. „Das bedauern wir, das haben wir uns anders vorgestellt“, betont der AGRAVIS-Chef. Darüber hinaus werde das Jahresergebnis 2019 aber keine negativen Auswirkungen auf den Aktienwert haben. „Uneingeschränkt gilt weiterhin: AGRAVIS hat den Anspruch, ein profitables, dauerhaft dividendenfähiges Agrarhandels- und Dienstleistungsunternehmen zu sein, das in der Lage ist, Gewinne zu thesaurieren. Dem werden wir mit klarem Kurs in 2020 gerecht werden“, führt der AGRAVIS-Chef aus. Für das laufende Geschäftsjahr plant die AGRAVIS wieder mit einem positiven Ergebnis vor Steuern von 30,2 Mio. Euro – vorbehaltlich etwaiger Sondereffekte durch Corona oder die Afrikanische Schweinepest.

Der rechnerische Wert der AGRAVIS-Aktie beträgt 25,60 Euro. Der Handelswert der AGRAVIS-Aktie ist infolge der Unternehmensentwicklung in den vergangenen Jahren jedoch deutlich höher. Er wurde im Mai 2019 erneut angehoben – um 0,50 Euro auf 61,50 Euro je Aktie. Seit Gründung der AGRAVIS Raiffeisen AG im Oktober 2004 ist der Wert der Aktie somit um 35,90 Euro angestiegen. Dies entspricht einer Erhöhung um rund 140 Prozent.

Das gezeichnete Kapital der AGRAVIS Raiffeisen AG betrug im Geschäftsjahr 2019 unverändert 205,5 Mio. Euro. Es verteilt sich wie im Vorjahr auf 8,03 Mio. vinkulierte

Namensaktien. Die AGRAVIS-Hauptversammlung 2019 eröffnete zudem per Satzungsänderung die Möglichkeit, das Grundkapital bis 2021 um 12 Mio. Euro zu erhöhen, um so das Eigenkapital weiter zu stärken. Mehr als 61 Prozent der AGRAVIS-Aktien werden von Genossenschaften bzw. genossenschaftlichen Unternehmen gehalten. 28,5 Prozent befinden sich im Eigentum von branchennahen juristischen oder natürlichen Personen. Außerdem sind Landwirte und Mitarbeiter Aktionäre der AGRAVIS.

Münster und Hannover, im März 2020

*Die AGRAVIS Raiffeisen AG ist ein modernes Agrarhandelsunternehmen in den Segmenten Agrarerzeugnisse, Tierernährung, Pflanzenbau und Agrartechnik. Sie agiert zudem in den Bereichen Energie und Raiffeisen-Märkte einschließlich Baustoffhandlungen sowie im Projektbau. Die AGRAVIS-Gruppe erwirtschaftet mit rund 6.500 Mitarbeitern 6,5 Mrd. Euro Umsatz und ist als ein führendes Unternehmen der Branche mit mehr als 400 Standorten überwiegend in Deutschland tätig. Internationale Aktivitäten bestehen über Tochter- und Beteiligungsgesellschaften in mehr als 20 Ländern und Exportaktivitäten in mehr als 100 Ländern weltweit. Unternehmenssitze sind Hannover und Münster.
www.agravis.de*